

SPÄTES MITTELALTER

Osteel (2001)

FStNr. 2409/4:4, Gde. Brookmerland, Ldkr. Aurich

Mittelalterliche Wurt

Bei der Begehung einer Wurt fand sich hauptsächlich spätmittelalterliche Keramik. Ein undatiertes Objekt aus Blei (Abb. 1) ist besonders interessant, weil es vorläufig nicht bestimmt werden kann. Die 2,9 cm große Scheibe weist in der Mitte ein 1 cm breites Loch auf, das umgeben ist von acht symmetrisch um das Zentrum angeordneten, etwa trapezförmigen Durchbrechungen. Dagegen entsprechen die spätmittelalterlichen Kugeltopfscherben den einheimischen, handgemachten Formen.

(Text: Heike Reimann/Wolfgang Schwarz)

veröffentlicht in:

NNU, Bh. 8 (2002), 243, 244.

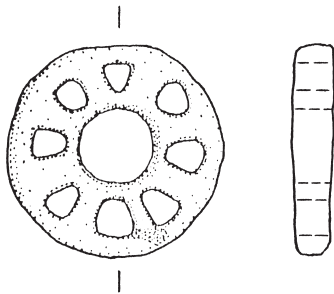


Abb. 1: Osteel. Bleischeibe mit symmetrisch angeordneten Durchbrechungen, undatiert. M. 1:1. (Zeichnung: B. Kluczkowski)